

Nele langweilt sich

Anne Maar
Manuela Olten



 LIPAN VERLAG

Nele langweilt sich.





„Mal doch was“, schlägt Mama vor.

Aber Nele hat keine Lust dazu.

„Oder lies etwas“, sagt Mama, aber das will sie jetzt auch nicht.

„Besuch doch Amelie“, meint Mama.

„Die hat keine Zeit“, antwortet Nele.

„Du kannst ein bisschen mit deiner kleinen Schwester spielen“, sagt Mama.

„Die schläft“, stellt Nele fest.

„Du kannst mit ihr im Kinderwagen zur Bäckerei gehen und Kuchen kaufen“, sagt Mama. „Tante Lilli und Anna kommen nämlich zu Besuch.“

„Das ist auch langweilig“, findet Nele.



„Hilfst du mir beim Aufräumen?“, fragt
Mama.

„Ich glaube, ich geh doch zur Bäckerei“,
antwortet Nele. „Dann kannst du
ungestört aufräumen.“

Mama macht Lena fertig und legt sie in
den Kinderwagen. Sie gibt Nele Geld
für den Kuchen.





Vor dem Haus trifft Nele Anna.
Sie ist Mamas beste Freundin.
„Hallo Nele“, sagt Anna und guckt
in den Kinderwagen.
„Lena schläft“, erklärt Nele. „Ich kaufe
Kuchen. Und Mama räumt noch auf.“
„Ah ja“, sagt Anna. „Das finde ich
toll, dass du auf Lena aufpasst.
Ganz alleine!“
„Pff“, macht Nele. „Das ist ja echt
nicht schwierig.“

Auf dem Weg wacht Lena einmal fast auf und spuckt ihren Schnuller aus. Als Nele ihn ihr wiedergibt, schläft Lena einfach weiter. Nele geht auf die Bäckerei zu, da kommt ihr Amelie entgegen.

„Hallo Amelie“, freut sich Nele. „Hast du Zeit? Dann können wir was zusammen machen.“

„Leider nicht“, antwortet Amelie. „Ich muss nur schnell ein Brot kaufen.“

„Ach so“, sagt Nele enttäuscht. „Schade. Es ist so langweilig heute.“

